



Allgemein

Kampfgerichtsobmann - Schulung

auf Basis „Competition and Technical Rules“ von World Athletics und der „Nationalen Wettkampfbestimmungen“ (NWB) des ÖLV

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

1



Allgemein

Eigenschaften eines KGO (Reihung ohne Wertigkeit)

- **Führungspersönlichkeit**
 - grundsätzlich „sehr pünktlich“ sein
 - Fähigkeit ein Team anzuführen und zu motivieren
 - Sich bei seinem Team durchsetzen, jedoch Anregungen annehmen
 - Probleme/Diskussionen innerhalb des Teams diskret lösen
 - Sein Team gegenüber anderen vertreten
 - Verantwortung für die Entscheidungen des Teams übernehmen
 - Lob und Dank motivieren besser als Kritik
 - Fehlentscheidungen eingestehen

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

2



Allgemein

Eigenschaften eines KGO (Reihung ohne Wertigkeit)

- **Durchsetzungsvermögen**
 - Betroffene Entscheidungen vertreten
 - Nicht beim geringsten Widerspruch seine Meinung ändern
 - Immer laut und deutlich sprechen
 - Nicht jeder Funktionär hat die Berechtigung etwas zu entscheiden
- **Kümmern um Anliegen und Bedürfnisse seines Teams**
 - Getränke, Essenmarken usw.
 - Kampfrichterentschädigung
 - ausreichend Sonnen- bzw. Regenschutz
 - unter Umständen Sonderpausen ermöglichen
 - Funktionen durchwechseln
- **Vorbild**
 - selbst aktiv bei Allem mitarbeiten
 - sich nicht vor unangenehmen Arbeiten drücken

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

3



Allgemein

Eigenschaften eines KGO (Reihung ohne Wertigkeit)

- **Regelkundig**
 - schon zu Hause die geforderten Regelkenntnisse auf den aktuellen Stand bringen
 - Unklarheiten vor Beginn des Wettkampfes mit dem Schiedsrichter besprechen
- **Beobachtungsgabe**
 - Athleten beim Einspringen/-werfen zuschauen
 - den engeren Wettkampfbereich und die Umgebung beobachten, um Gefahren rechtzeitig zu erkennen
- **Zuhörer**
 - Anliegen von Athleten und Betreuern versuchen zu verstehen und nicht nur zu hören

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

4



Aufgaben des KGO allgemein

Grundausrüstung des KGO (Eigenbeschaffung):

- Umfassendes Regelwissen
- Aktuelles Regelbuch
- Aktuelle LAO mit NWB
- Aktuelle „Disziplinspezifika und Sprunghöhen“

Wichtige Informationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung:

- Aktuelle Ausschreibung mit Zeitplan
- Wo bin ich eingesetzt, damit ich meine Regelkenntnisse auffrische?
- Wie viele Kampfrichter habe ich für meinen Bereich zur Verfügung?
- Welche Qualifikationen haben die Kampfrichter in meinem Bereich?

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

5



Aufgaben des KGO allgemein

Wichtige Infos vor Beginn (bei Einsatz- bzw. Kampfrichterbesprechung):

- Wie erfolgt die endgültige Bewerbsmeldung (manuell, Strichcode, sonstiges)?
- Gibt es einen Callroom?
- Wenn es einen Callroom gibt: Wo ist er?
- Wenn es einen Callroom gibt: Werden die Athleten gebracht oder müssen sie geholt werden?
- Welchen Weg zu den Anlagen sollen die Athleten gehen?
- Wo und wie bekomme ich das Protokoll für den Wettbewerb?
- Wohin muss das Protokoll nach Ende des Wettbewerbs gebracht werden?
- Wie und wo sind Arzt, bzw. Sanitäter erreichbar?
- Welche Kampfrichter sind „tatsächlich“ in meinem Kampfgericht?

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

6



Aufgaben des KGO allgemein

Wichtige Infos vor Beginn (bei Einsatz- bzw. Kampfrichterbesprechung):

- Wer ist mein zuständiger Schiedsrichter? (Wo ist er zu finden?)
- Wo ist die Coachingzone für meinen Wettbewerb?
- Wo ist die Geräteprüfung?
- Werden die Geräte gebracht oder müssen sie geholt werden?
- Wie ist die Kennzeichnung der regelkonformen Geräte?
- Wo ist die Ausgabe für die Kleingeräte (Fahnen, Maßbänder, Stecktafeln, usw.)?
- Wohin sollen die Athleten nach Ende des Wettbewerbs gebracht werden (Mixed Zone, Siegerehrung, usw.)?
- Was wird nach Ende des Wettkampfes weggeräumt, was bleibt stehen?

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

7



Aufgaben des KGO allgemein

Tätigkeiten am Wettkampftag bis spätestens 1 Stunde vor Bewerbsbeginn, bei Stabhochsprung früher:

- Überprüfen der Anlage, ob alles den Regeln entspricht?
- Sind alle benötigten Utensilien (Reservelatten!!!) an der Anlage?
- Überprüfen, ob Sicherheitsmängel bestehen? Wenn ja, diese beseitigen.
- Den Kampfrichtern die Aufgaben zuteilen und diese einweisen.
- Den Wettkampfablauf mit den Kampfrichtern durchbesprechen.

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

8



Allgemein

Aufgaben des KGO allgemein

Geräteprüfung (Geräteprüfer ist eine gesonderte Ausbildung):

- Geräteabgabe bis spätestens 60 min vor Beginn des Wettbewerbs.
- Alle Geräte werden eingezogen, auch die ungültigen.
- Gültige Geräte kommen erst zum Einwerfen vor dem Wettkampf an die Anlage
- Kennzeichnung für regelkonforme Geräte bekannt geben

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

9



Allgemein

Aufgaben des KGO allgemein

Tätigkeiten vor Bewerbsbeginn, während der Probeversuchszeit:

- Sich den Athleten vorstellen.
- Den Athleten den Schiedsrichter zeigen.
- Den Athleten den Wettkampfbereich zeigen.
- Die Athleten auf unerwünschtes Verlassen des Bereichs hinweisen.
- Den Athleten zeigen wo die Versuchszeit angezeigt wird.
- Den Athleten zeigen, wo die gelbe Fahne für die letzten 15sek ist.
- Den Athleten erklären wie aufgerufen wird.
- Den Athleten erklären wie die Anlage gesperrt, bzw. frei gegeben wird.
- Den Athleten die Startreihenfolge bekannt geben.

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

10



Allgemein

Aufgaben des KGO allgemein

Ablauf eines Versuchs bei Hoch-/Stabhoch-/Weit-/Dreisprung, Kugelstoß, Diskus-/Hammer-/Speerwurf:

- Anlage gesperrt.
- Protokollführer: „Athlet A, in Vorbereitung Athlet B.“
- „Flag-Judge“ gibt Anlage frei und Versuchszeit beginnt zu laufen.
- Letzte 15sek der Versuchszeit durch Halten der gelber Fahne anzeigen.
- Anlage wird nach dem Versuch gesperrt.
- Leistung feststellen und eintragen lassen, Anlage herrichten.
- . . . usw.

Kampfgerichtsobmann
Stand 02/2021

11



Allgemein

Aufgaben des KGO allgemein

Tätigkeiten des KGO nach 3 Versuchen bei Weit-/Dreisprung, Kugelstoß, Diskus-/Hammer-/Speerwurf:

- Wettkampfanlage sperren (mit großem Kegel)
- Dem Protokollführer Ruhe und Platz für die Auswertung der ersten 3 Versuche verschaffen
- Kontrolle der Auswertung des Protokollführers
- Athleten versammeln, eventuell im Bereich der Coaching-Zone
- Qualifikationsleistung für die weiteren 3 Versuche bekannt geben
- Neue Reihenfolge der Athleten für die weiteren 3 Versuche bekannt geben
- Athleten, die den Wettbewerb beendet haben aus dem Innenraum begleiten.
- Mit dem Wettkampf fortfahren

Kampfgerichtsobmann
Stand 02/2021

12

AUSTRIAN ATHLETICS

 Callroom

Aufgaben des KGO - Callroom

Callroom:

- Der Callroom muss ein abgesperrter Bereich sein.
- Zutritt in den Callroom nur für Athleten und Kampfrichter.
- Verteilen der Aufgaben an die Kampfrichter und Einweisen in den Ablauf

Aufgaben des Callrooms:

- Kontrolle der Einhaltung der Callroomzeiten (Call in, Call out) lt. Ausschreibung
- Kontrolle der Anwesenheit der für den Wettbewerb gemeldeten Athleten
- Sicherstellen der ordnungsgemäßen, offiziellen Wettkampfkleidung
- Kontrolle der Startnummern, Schuhe und Spikelänge
- Einziehen der im Wettkampfbereich nicht erlaubten Gegenstände
- Nur bei int. Meetings: Kontrolle der Werbung auf Kleidung und Ausrüstung

Kampfgerichtsobmann Stand 02/2021

13

AUSTRIAN ATHLETICS

 Hochsprung

Aufgaben des KGO - Hochsprung

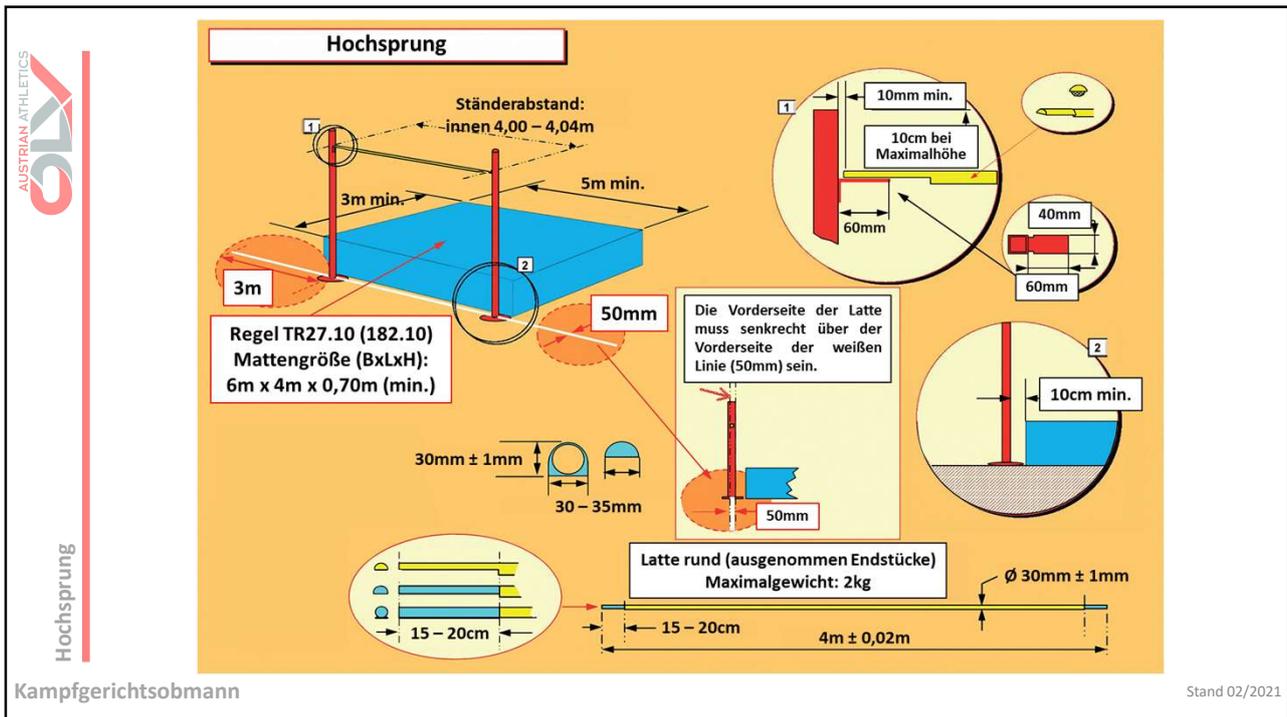
- Kontrolle Null-Linie
- Kontrolle Ständer
- Kontrolle Abstand Ständer-Matte
- Kontrolle Lattenrost vorne geschlossen
- Kontrolle Matte wegen Verrutschen
- Kontrolle Sprunglatten
- Justierung eingestellten Höhe

Benötigte Utensilien:

- Hochsprunglatten u. Reserve (4,00m) / Messlatte / Fahnen weiß, rot, gelb / Tisch, Sessel / Klebeband für Anlaufmarkierungen / Anzeigetafel / Versuchszeitanzeige / Windanzeige / Kugelschreiber (Bleistifte) / Lineal

Kampfgerichtsobmann Stand 02/2021

14



15

Aufgaben des KGO - Hochsprung

Offizielle Hochsprung

1 2 3 4 5 6

1) Kampfrichterobmann überwacht alles, entscheidet gültig/ungültig, überwacht die Messungen, sperrt die Anlage bzw. gibt sie frei.

2) 2 Kampfrichter als Lattenaufleger

3) Protokollführer

4) Anzeigetafel (Versuch, Startnummer, Ergebnis)

5) Versuchszeitanzeige

6) Athletenbetreuer

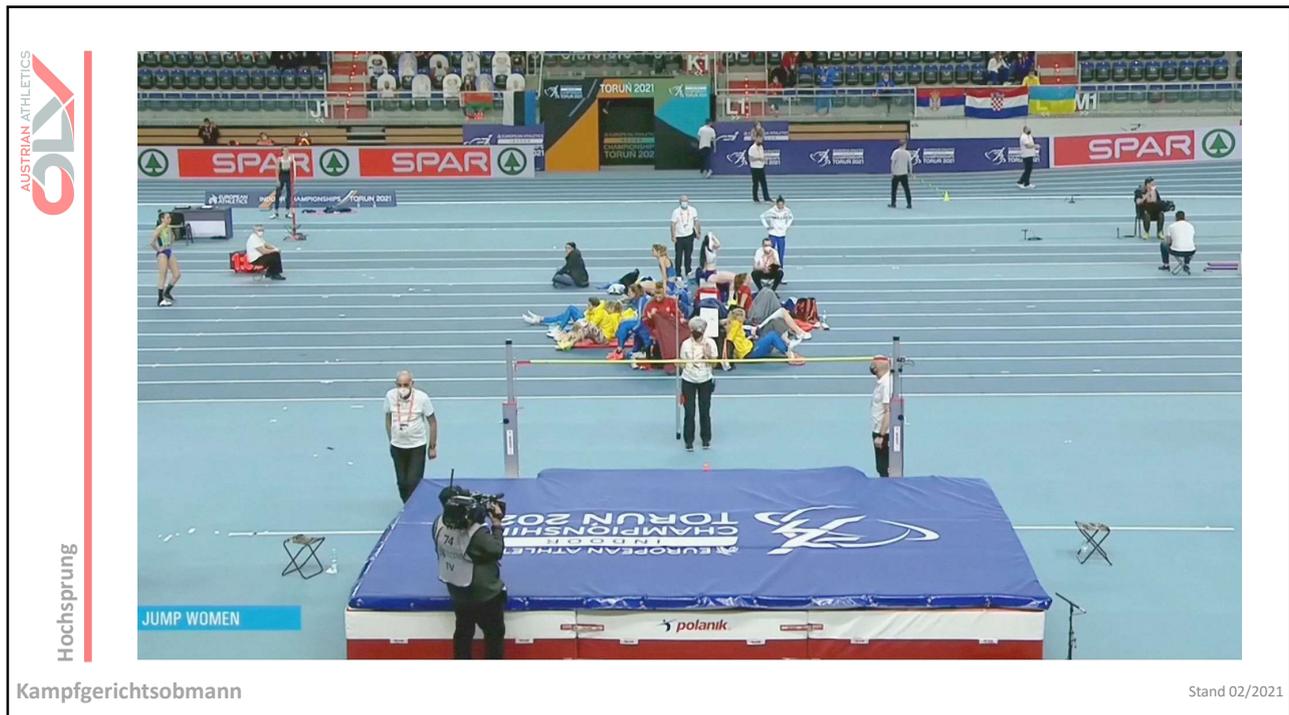
Optional:
1 Kampfrichter EDV-Eingabe
1 oder mehrere Kampfrichter Anlaufsicherung

Hochsprung

Kampfrichterobmann

Stand 02/2021

16



17

AUSTRIAN ATHLETICS

OLY

Aufgaben des KGO - Stabhochsprung

- Kontrolle Einstichkasten
- Kontrolle Größe der Matte - Zusatzkissen
- Kontrolle Null-Linie bzw. Null-Linie markieren
- Kontrolle Ständer – Abdeckungen für Kurbeln, Kurbelbefestigungen?
- Kontrolle Maßband für Ständerstellung
- Kontrolle der Ausleger und Aufleger
- Kontrolle Abstand Matte-Einstichkasten, Einpassen des Sicherheitspolsters
- Kontrolle Matte wegen Verrutschen
- Kontrolle Sprunglatten, Gummischnur für das Einspringen
- Kontrolle Auflegestangen
- Justierung der aufgelegten Höhe (Maßband im Ständer)

Stabhochsprung

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

18

AUSTRIAN ATHLETICS
ÖLV

Stabhochsprung



Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

23

AUSTRIAN ATHLETICS
ÖLV

Weit-/Dreisprung

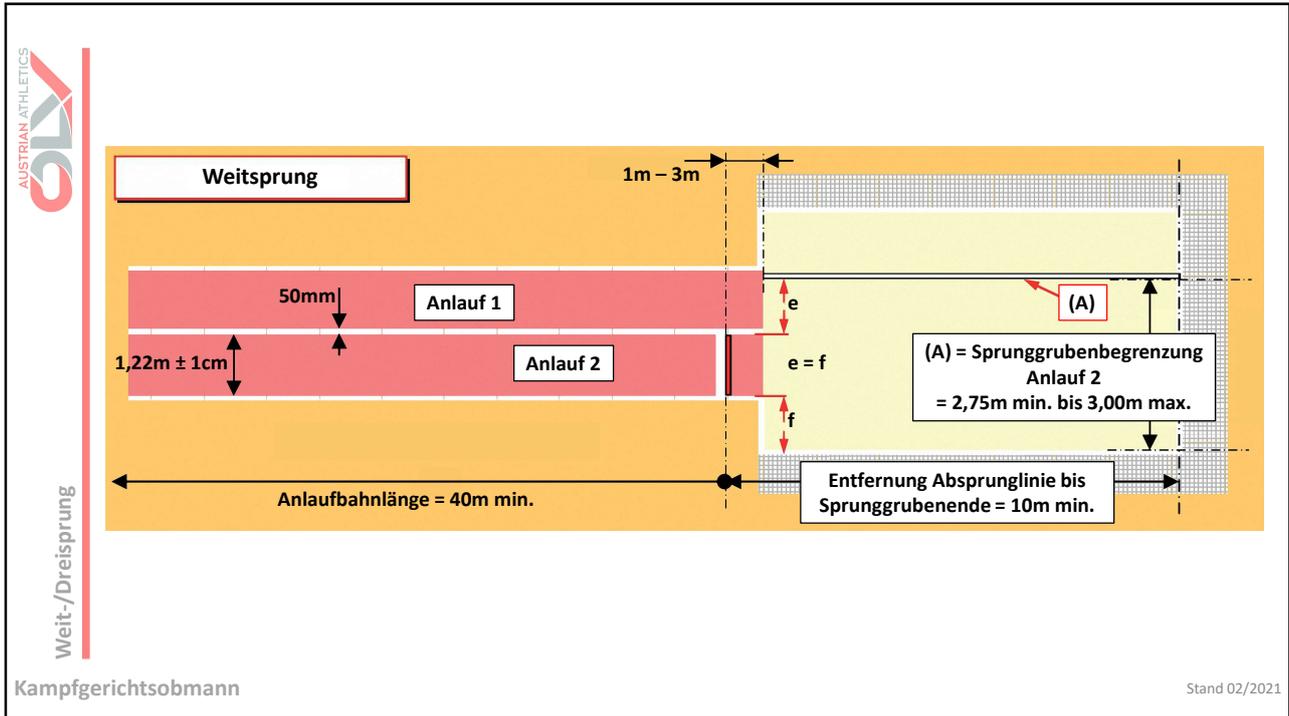
Aufgaben des KGO – Weit- und Dreisprung

- Kontrolle Sprunggrube: Länge je nach Leistungsniveau
keine Hindernisse (Abdeckung, Asphalt, Fotografen, ...) beim Durchlaufen
- Trennband bei Doppelgrube
- Kontrolle Feuchtigkeit des Sandes
(während des gesamten Wettbewerbes)
- Kontrolle Absprungbalken und Einlagebretter (problemloser Wechsel)
- Kontrolle Entfernung Absprunglinie-Sprunggrube beim Nachwuchs
- Zustand des Plastilin
- Kontrolle des Windmessgerätes (Richtung)

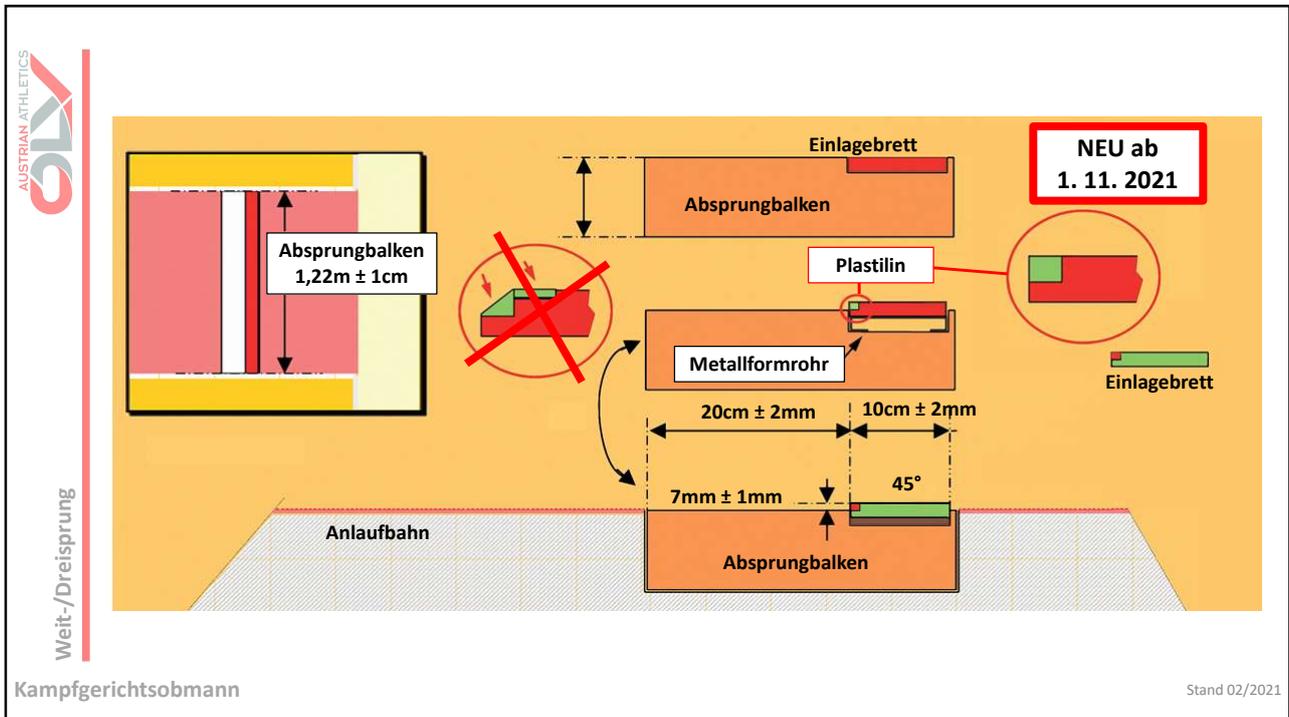
Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

24



27



28

Absprung Weit-/Dreisprung NEU ab 1. 11. 2021

Gültig!

Senkrechte über Absprunglinie
Plastilin
Einlagebrett

Absprungbalken
Absprunglinie

Ungültig!

Senkrechte über Absprunglinie
Plastilin
Einlagebrett

Absprungbalken
Absprunglinie

Kampfgerichtsobmann Stand 02/2021

29

Genauere Einrichtung der Webcam auf der Absprunglinie

Kampfgerichtsobmann Stand 02/2021

30

AUSTRIAN ATHLETICS

Aufgaben des KGO – Weit- und Dreisprung

Weit-/Dreisprung

- (1) Kampfrichtsobmann überwacht alles
- (2) Kampfrichter (manchmal KGO) entscheidet gültig/ungültig, liest bei gültigen Versuchen ab, sperrt die Anlage oder gibt sie frei.
- (3) Kampfrichter Aufsprung und Maßband
- (4) Protokollführer
- (5) Anzeigetafel (Versuch, Startnummer, Weite)
- (6) Windmesser
- (7) Glätter (ein oder mehrere)
 - a) „Hop-Step-Jump“ beim 3-Sprung
- (8) Einlagebrett (Plastilin)
- (9) Versuchszeitanzeige
- (10) Athletenbetreuer

Optional:

- 1 Kampfrichter EDV-Eingabe
- 1 oder mehrere Kampfrichter Anlaufsicherung

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

31

AUSTRIAN ATHLETICS

Aufgaben des KGO – Kugelstoß

Kugelstoß

- Kontrolle des Stoßbalkens (Festigkeit)
- Kontrolle der weißen Linien rechts und links des Wurfkreises
- Kontrolle des Sektors
- Kontrolle Weitanzeigen (Abstand zu Sektorlinien)
- Kontrolle des Stoßkreismittelpunktes
- Kontrolle, ob Stoßkreis sauber
- Kontrollmessungen bei EDM (Electronical Distance Measurement)
- Halle: Verstärkung des Netzes mit Seil („Durchschlagen“ vermindern)

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

32

Aufgaben des KGO – Kugelstoß

Offizielle Kugelstoß

Das Diagramm zeigt den Kugelstoßplatz mit den folgenden Positionen:

- 1: Kampfrichtersymbol (KGO) im Zentrum des Platzes.
- 2: Zwei Kampfrichter (KGO + Kari) an den Seiten des Platzes.
- 3: Aufschlagrichter an der rechten Seite.
- 4: Maßband Sektor an der rechten Seite.
- 5: Geräteücktransport an der rechten Seite.
- 6: Protokollführer an der unteren Seite.
- 7: Anzeigetafel an der unteren linken Seite.
- 8: Versuchszeitanzeige an der unteren linken Seite.
- 9: Athletenbetreuer an der oberen linken Seite.
- 10: Kampfrichter Geräteständer an der oberen linken Seite.

(1) Kampfrichtersobmann überwacht alles
 (2) 2 Kampfrichter (manchmal KGO + Kari) überwachen korrekten Versuch, einer zeigt gültig/ungültig, einer spannt Maßband und einer liest bei gültigen Versuchen ab, sperrt die Anlage oder gibt sie frei
 (3) Aufschlagrichter
 (4) Maßband Sektor
 (5) Geräteücktransport
 (6) Protokollführer
 (7) Anzeigetafel (Versuch, Startnummer, Weite)
 (8) Versuchszeitanzeige
 (9) Athletenbetreuer
 (10) Kampfrichter Geräteständer

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

35

Kugelstoß

Kampfrichtersobmann

Stand 02/2021

36



Diskuswurf

Aufgaben des KGO – Diskuswurf

- Kontrolle, ob Wurfkreis sauber
- Kontrolle der weißen Linien rechts und links des Wurfkreises
- Kontrolle des Sektors
- Kontrolle Weitenanzeigen (Abstand zu Sektorlinien)
- Kontrolle des Wurfkreismittelpunktes
- Kontrolle des Netzes (Löcher, Schwachstellen, usw.)
- Kontrolle Höhe des Netzes für Sicherheitsabstand
- Kontrolle, dass Netz unten in Richtung Wurfkreis umgelegt und beschwert ist
- Kontrolle der Sicherheitsabstände zum Netz

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

37



Diskuswurf

Aufgaben des KGO – Diskuswurf

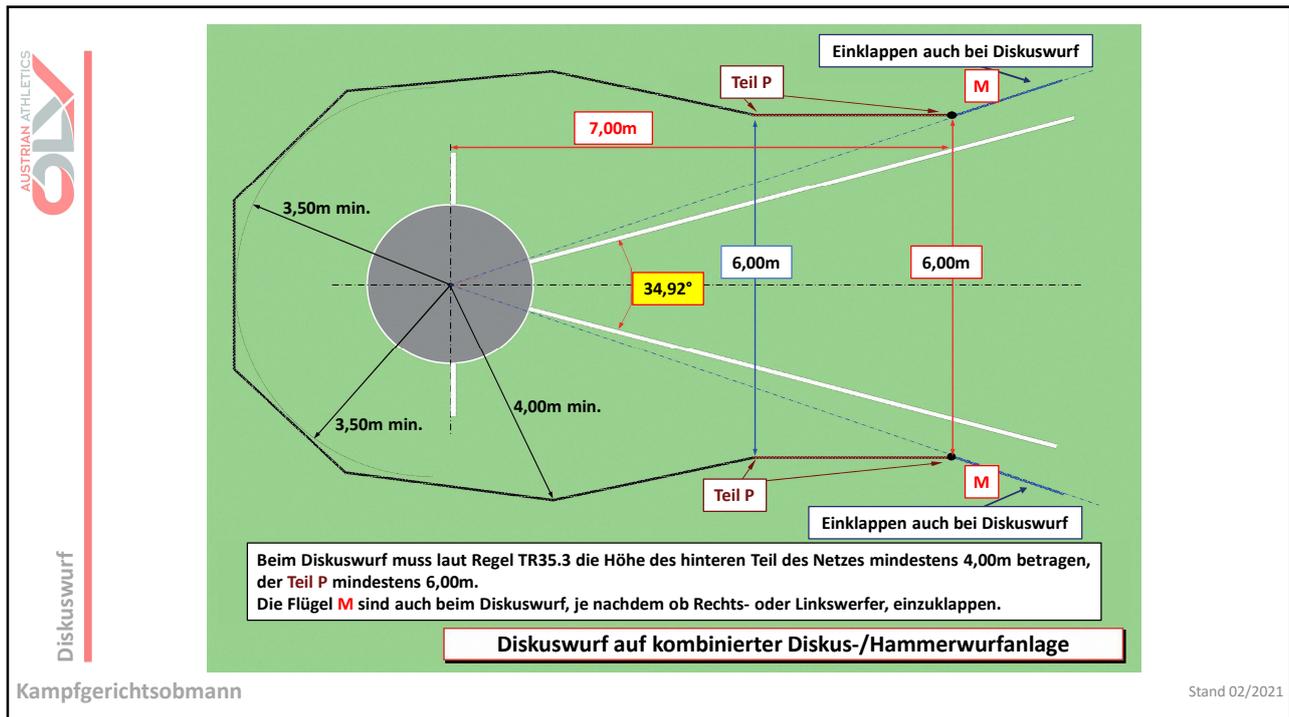
Benötigte Ausrüstung:

- Stahlmaßband 100m, Arbeitshandschuhe, Stecktafel
- Besen, Fußabstreifer, Fetzen
- Diskusablage
- Windanzeiger
- Fahnen weiß, rot, gelb
- Tisch, Sessel
- Kugelschreiber (Bleistifte), Lineal
- Anzeigentafel, Versuchszeitanzeige

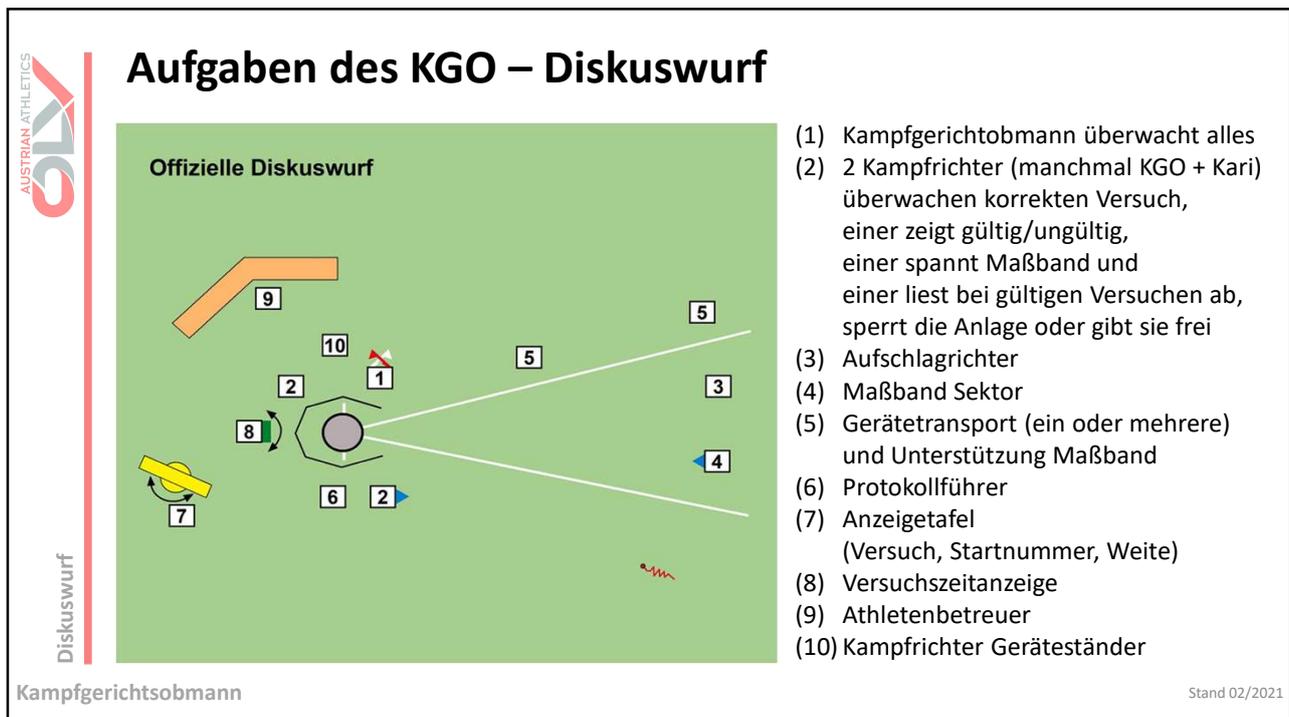
Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

38



39



40



Hammerwurf

Aufgaben des KGO – Hammerwurf

- Kontrolle, ob Wurfkreis sauber
- Kontrolle des Einlagerings
- Kontrolle der weißen Linien rechts und links des Wurfkreises
- Kontrolle des Sektors
- Kontrolle Weitenanzeigen (Abstand zu Sektorlinien)
- Kontrolle des Wurfkreismittelpunktes
- Kontrolle des Netzes (Löcher, Schwachstellen, usw.)
- Kontrolle Höhe des Netzes für Sicherheitsabstand
- Kontrolle, dass Netz unten in Richtung Wurfkreis umgelegt und beschwert ist
- Kontrolle der Beweglichkeit und Fixierung der Flügel (M)
- Kontrolle der Sicherheitsabstände zum Netz

Kampfgerichtsobmann
Stand 02/2021

41



Hammerwurf

Aufgaben des KGO – Hammerwurf

Benötigte Ausrüstung:

- Stahlmaßband 100m, Arbeitshandschuhe, Stecktafel
- Besen, Fußabstreifer, Fetzen
- Hammerablage
- Fahnen weiß, rot, gelb
- Tisch, Sessel
- Kugelschreiber (Bleistifte), Lineal
- Anzeigentafel, Versuchszeitanzeige
- Leiter

Kampfgerichtsobmann
Stand 10/2021

42

AUSTRIAN ATHLETICS

Hammerwurf

Teil P

7,00m

3,50m min.

Einlagering

Hammerwurfkreis m. Einlagering

3,50m min.

4,00m min.

34,92°

6,00m

6,00m

Teil M

„a“ = 1,12m

„a“ = 1,12m

≈ 7,68m

Beim Hammerwurf muss laut Regel TR37.3 die Höhe des hinteren Teil des Netzes mindestens 7,00m betragen, der Teil P und die Flügel M mindestens 10,00m.
Die Flügel M sind auch beim Hammerwurf, je nachdem ob Rechts- oder Linkswerfer, einzuklappen.

Hammerwurf auf kombinierter Diskus-/Hammerwurfanlage

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

43

AUSTRIAN ATHLETICS

Hammerwurf

Aufgaben des KGO – Hammerwurf

Offizielle Hammerwurf

- (1) Kampfgerichtsobmann überwacht alles
- (2) 2 Kampfrichter (manchmal KGO + Kari) überwachen korrekten Versuch, einer zeigt gültig/ungültig, einer spannt Maßband und einer liest bei gültigen Versuchen ab, sperrt die Anlage oder gibt sie frei
- (3) Aufschlagrichter
- (4) Maßband Sektor
- (5) Gerätetransport (ein oder mehrere) und Unterstützung Maßband
- (6) Protokollführer
- (7) Anzeigetafel (Versuch, Startnummer, Weite)
- (8) Versuchszeitanzeige
- (9) Athletenbetreuer
- (10) Kampfrichter Geräteständer

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

44



Speerwurf

Aufgaben des KGO – Speerwurf

- Kontrolle, ob Anlaufbahn „sauber“ (Markierungen außerhalb)
- Kontrolle des Abwurf bogens
- Kontrolle der weißen Linien rechts und links des Abwurf bogens
- Kontrolle des Sektors
- Kontrolle Weitenanzeigen (Abstand zu Sektorlinien)
- Kontrolle des Mittelpunktes des Abwurf bogens
- Kontrolle Abstand Abwurf bogen zu Rasenkante
- Kontrolle Markierung 4m vor Abwurf linie

Kampfgerichtsobmann
Stand 02/2021

45



Speerwurf

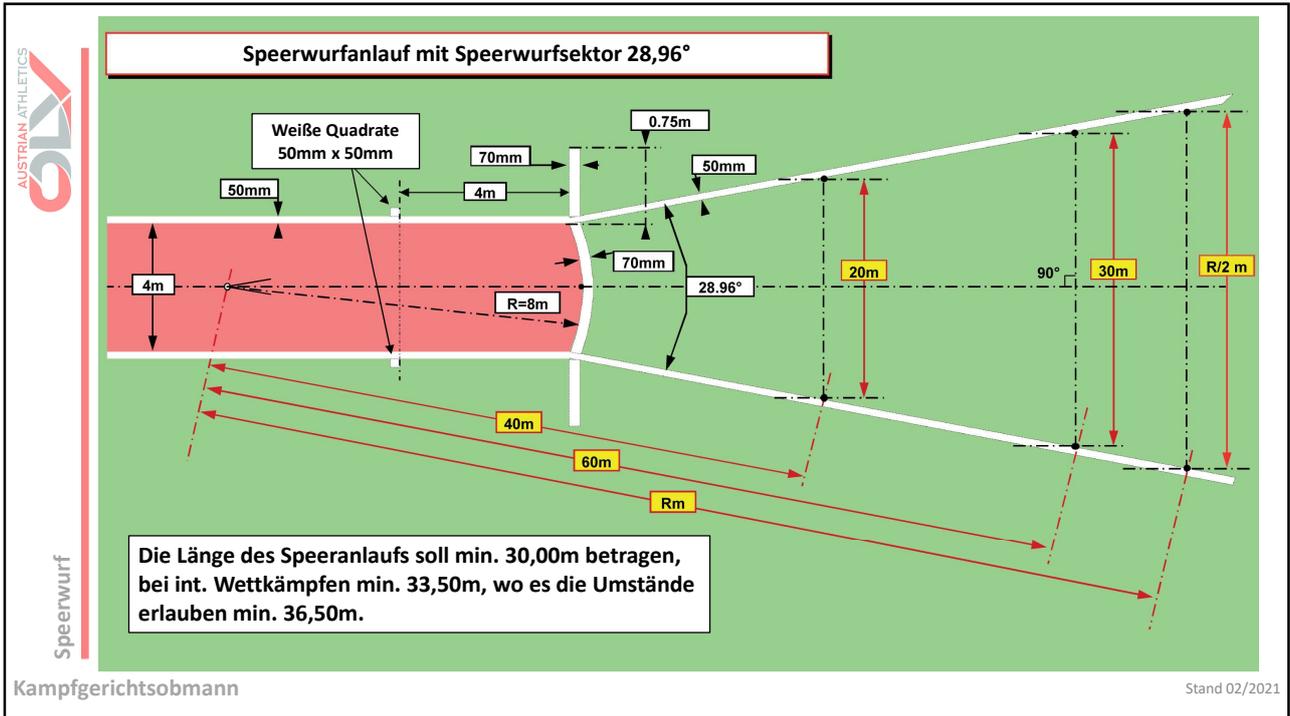
Aufgaben des KGO – Speerwurf

Benötigte Ausrüstung:

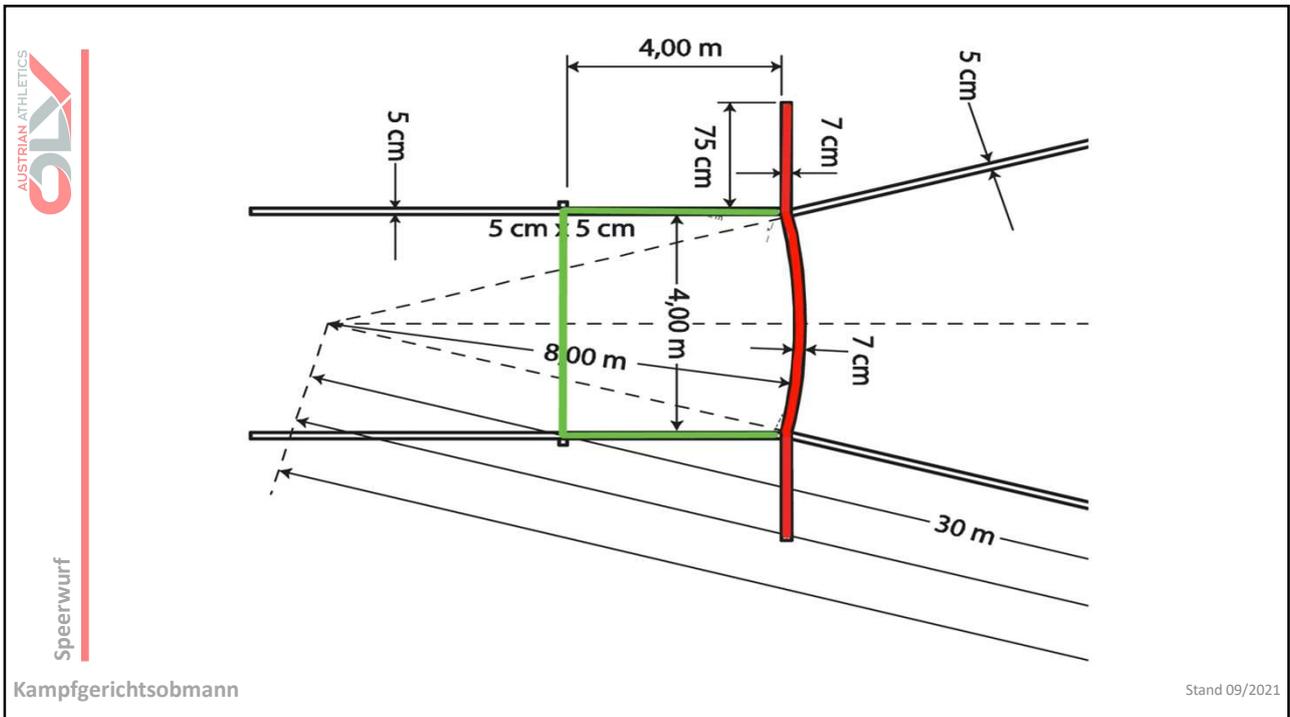
- Stahlmaßband 100m, Arbeitshandschuhe, Stecktafel
- Besen, Fetzen
- Speerablage
- Windanzeiger
- Fahnen weiß, rot, gelb
- Tisch, Sessel
- Kugelschreiber (Bleistifte), Lineal
- Anzeigentafel, Versuchszeitanzeige

Kampfgerichtsobmann
Stand 02/2021

46



47



48

Aufgaben des KGO – Speerwurf

The diagram shows a javelin throwing area with a red throwing circle and a green landing area. Numbered tasks are indicated by arrows and boxes: 1 (Kampfrichter) at the center, 2 (Kampfrichter) at the edge, 3 (Aufschlagrichter) on the landing area, 4 (Maßband Sektor) on the landing area, 5 (Gerätetransport) on the landing area, 6 (Protokollführer) at the edge, 7 (Anzeigetafel) at the edge, 8 (Versuchszeitanzeige) at the edge, 9 (Athletenbetreuer) at the edge, and 10 (Kampfrichter Geräteständer) at the edge.

Aufgaben des KGO – Speerwurf

- (1) Kampfrichtobmann überwacht alles
- (2) 2 Kampfrichter (manchmal KGO + Kari) überwachen korrekten Versuch, einer zeigt gültig/ungültig, einer spannt Maßband und einer liest bei gültigen Versuchen ab, sperrt die Anlage oder gibt sie frei
- (3) Aufschlagrichter (ein oder zwei) und Neigungsrichter
- (4) Maßband Sektor
- (5) Gerätetransport (ein oder mehrere) und Unterstützung Maßband eventuell Anlaufsicherung
- (6) Protokollführer
- (7) Anzeigetafel (Versuch, Startnummer, Weite)
- (8) Versuchszeitanzeige
- (9) Athletenbetreuer
- (10) Kampfrichter Geräteständer

Kampfrichtobmann

Stand 02/2021

49

l i n k s

r e c h t s

Bahnbewerbe

Kampfrichtobmann

Stand 02/2021

50

Position Evolvente-Kegel

Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

51

Aufgaben des KGO – Bahnwettbewerbe

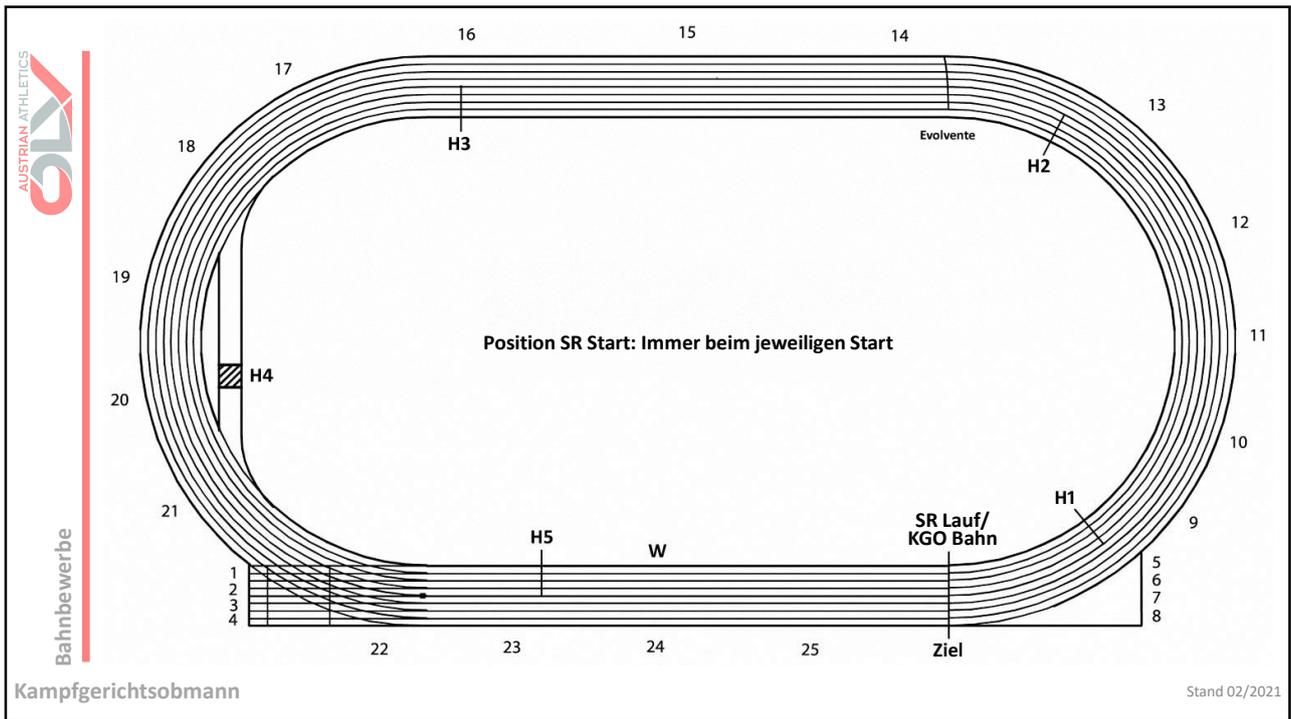
Der Obmann Bahnwettbewerbe

- unterstützt den Schiedsrichter Lauf bei seiner Arbeit, er ist die rechte Hand des Schiedsrichters.
- teilt den Bahnrichtern ihren Einsatzort zu.
- unterweist die Bahnrichter in ihren Aufgaben.
- koordiniert die Arbeit der Bahnrichter.
- Ist, neben dem Schiedsrichter, Ansprechperson für die Bahnrichter.

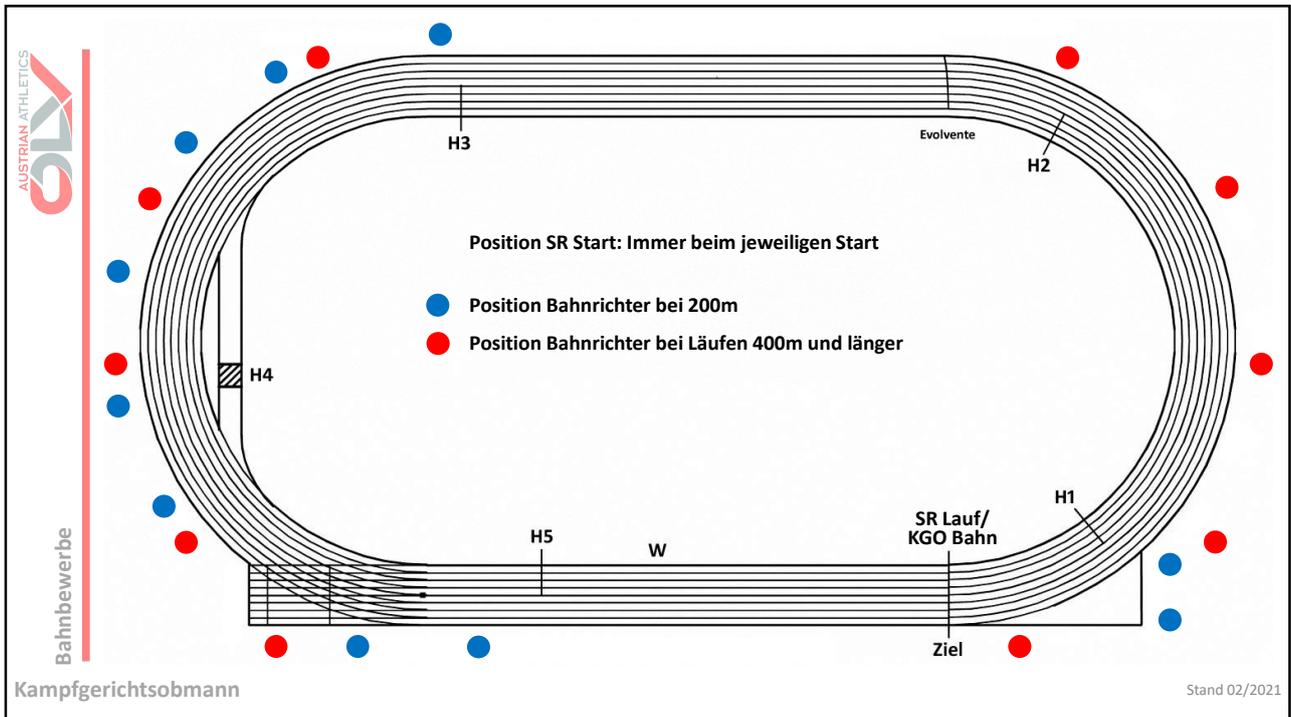
Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

52



53



54

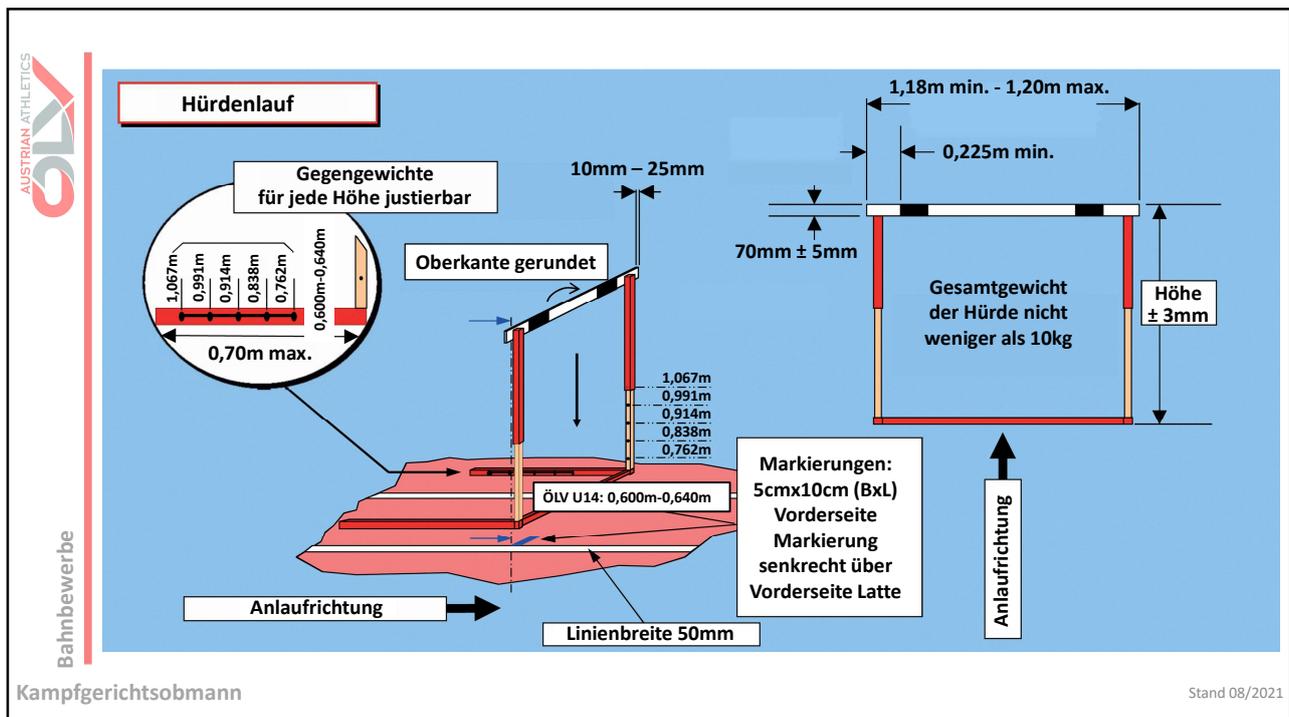
Aufgaben des KGO – Bahnbewerbe (Hürdenlauf)

- Informationen über Hürdenhöhen, Markierungen und Anzahl der zu erwartenden Läufe an alle „Stadionarbeiter“ verteilen.
- Einlaufen beim Umstellen der Reihen 1 bis 4 unterbrechen!!!
- Hürdenstellen immer beim Start beginnen
- Gewichte in Richtung Start
- Gewichte analog zu Hürdenhöhe
- Vorderkante Hürdenlatte (nicht Hürdenfuß) senkrecht über Vorderkante Markierung
- Beim Umstellen von 100m-Hürden auf 110m-Hürden die Reihen immer in Richtung Start umstellen!
- Hürden ordentlich neben der Laufbahn stapeln.

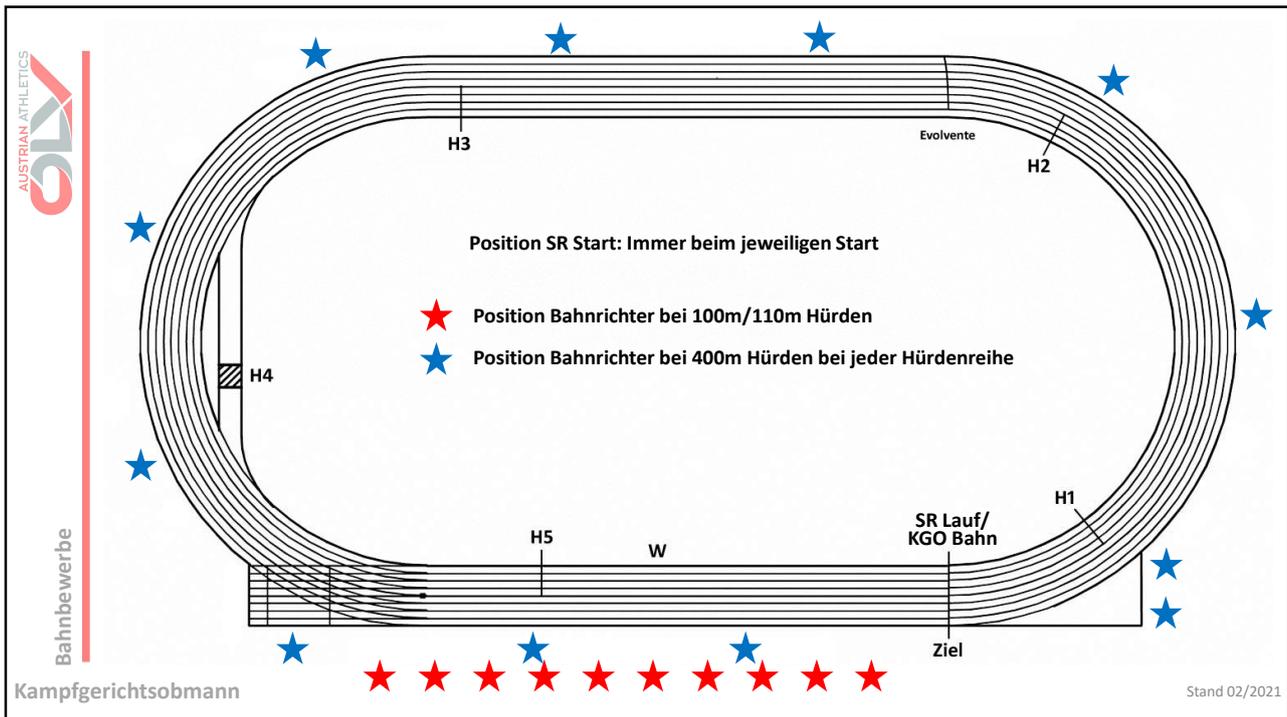
Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

55



56



57

Aufgaben des KGO – Bahnbewerbe (Hindernislauf)

- Wassergrabenbefüllung rechtzeitig vorbereiten
- Kontrolle, ob Wassergraben genügend gefüllt ist
- Je Hindernis zum Hineinstellen 2 Kampfrichter
- Zusätzliche Kampfrichter für den Umbau Hindernis Wassergraben

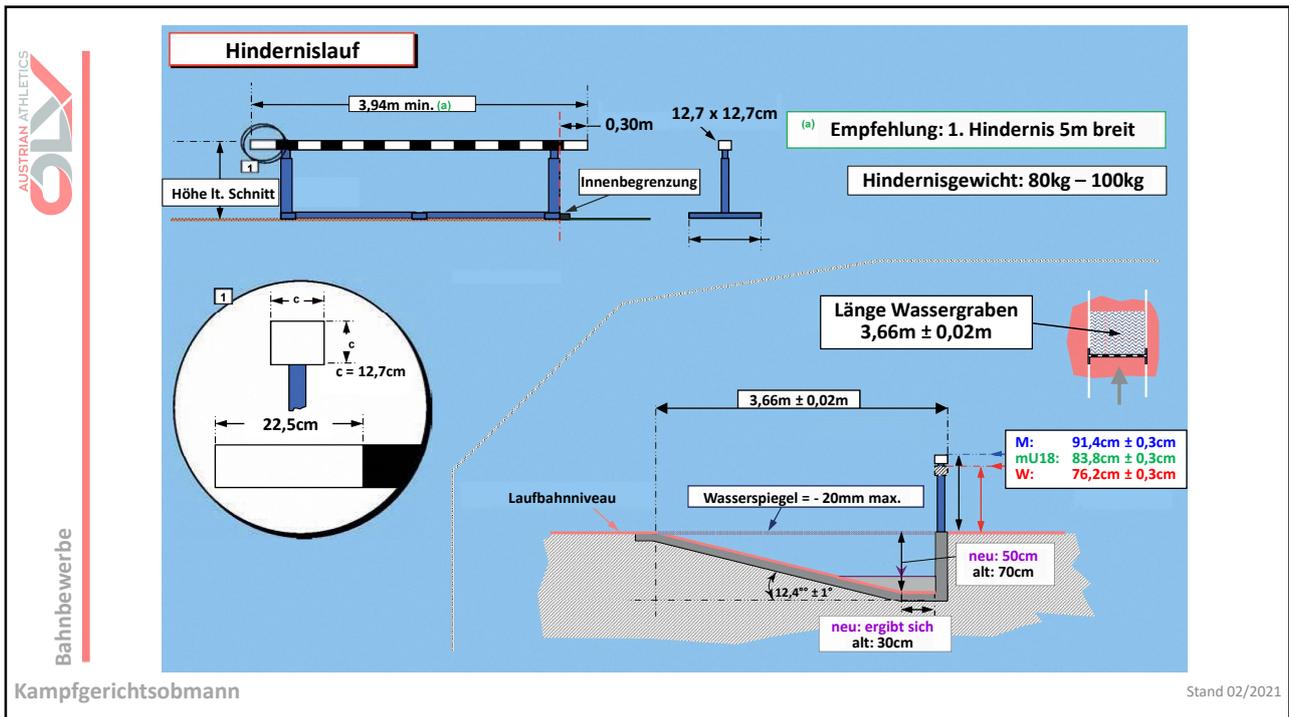
AUSTRIAN ATHLETICS

Bahnbewerbe

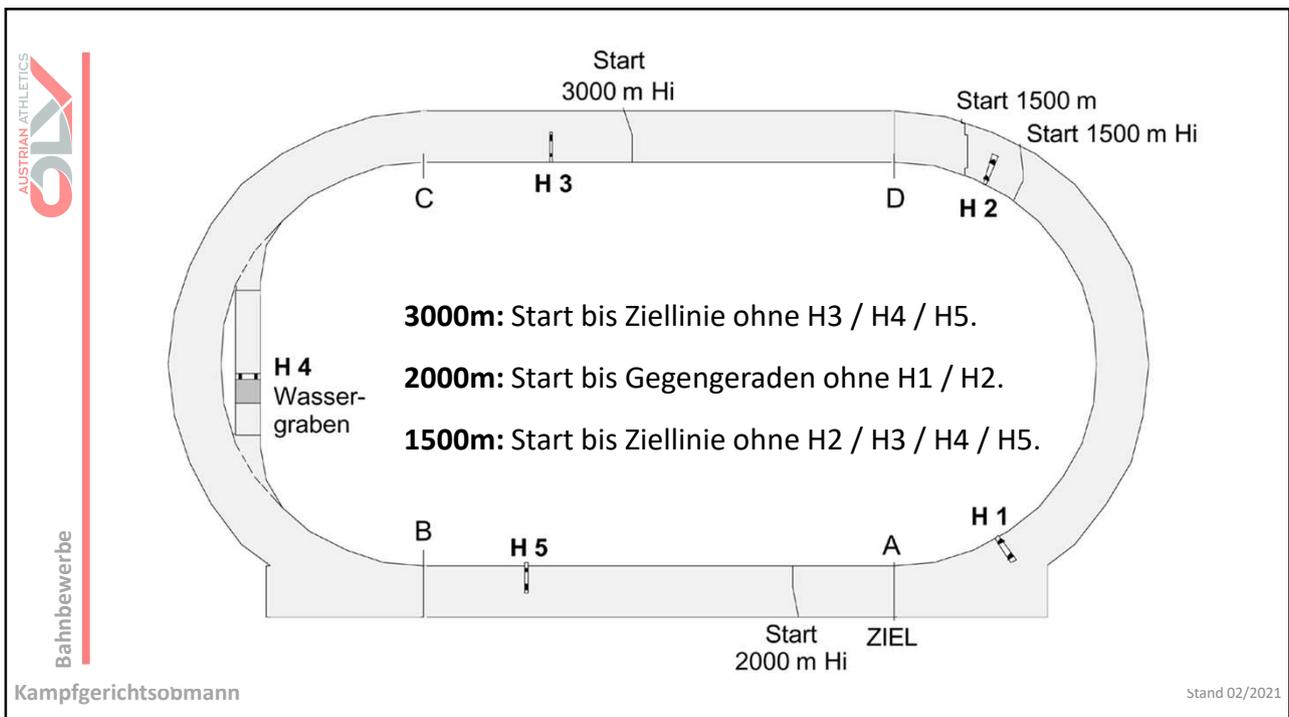
Kampfgerichtsobmann

Stand 02/2021

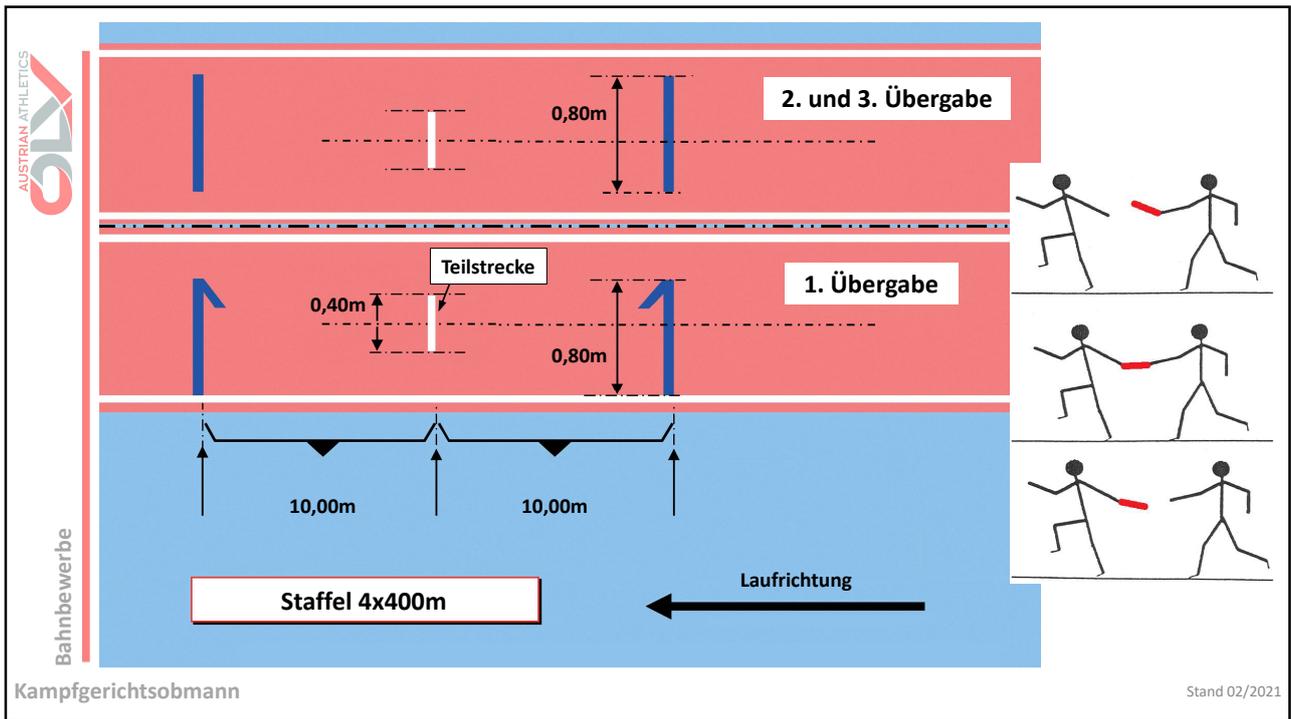
58



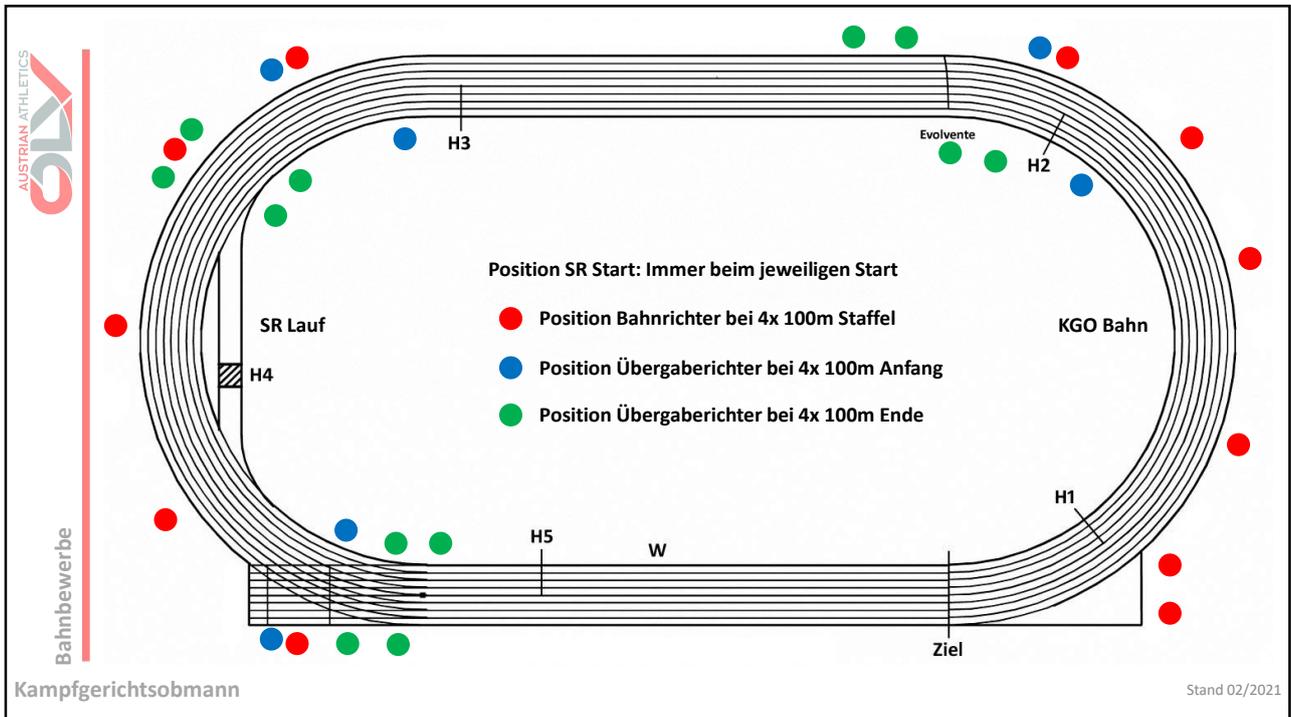
59



60



63



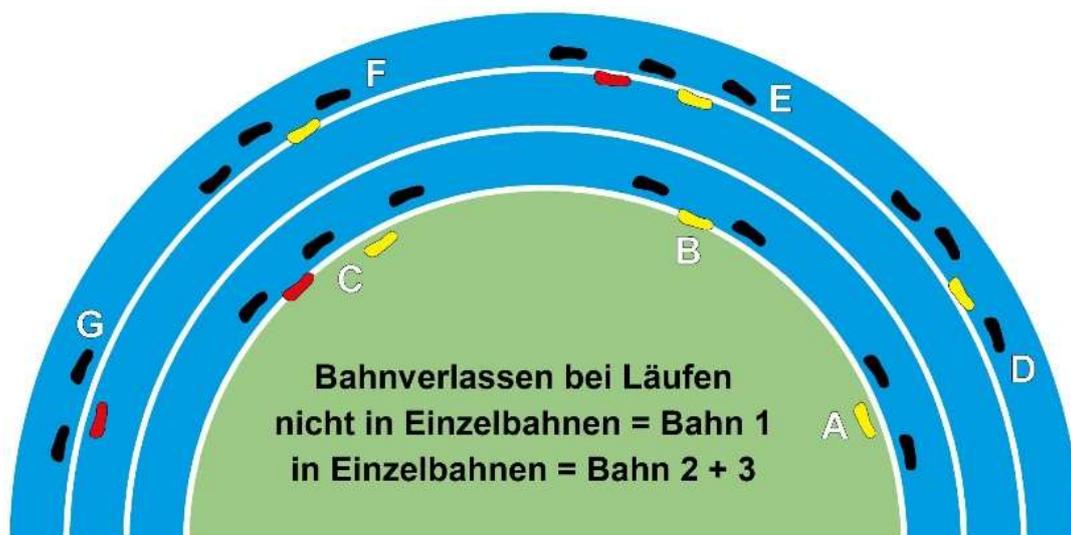
64

TR17.4: Ein Läufer oder im Falle eines Staffelbewerbes seine Mannschaft ist nicht zu disqualifizieren, wenn der Läufer

17.4.3 in allen Läufen (oder Teilen von Läufen), die in Einzelbahnen gelaufen werden, 1x die linke Bahnbegrenzungslinie oder die Bordkante oder die Markierungslinie, die die Begrenzung darstellt (wie in TR17.3.2 beschrieben) berührt;

17.4.4 in allen Läufen (oder Teilen von Läufen), die nicht in Einzelbahnen gelaufen werden, 1x auf oder vollständig über die Bordkante oder die Markierungslinie, die die Begrenzung darstellt (wie in TR17.3.2 beschrieben) steigt.

Kommentar: In Läufen mit mehrfachen Runden (z.B. Vorläufe und Finale) darf gegen die Regel, so wie in TR17.4.3 und TR17.4.4 beschrieben, von einem teilnehmenden Athleten 1x während aller Runden eines Bewerbes (= Verwarnung), ohne Disqualifikation dieses Athleten, verstoßen werden. Ein zweiter Regelverstoß führt zur Disqualifikation des Athleten, gleichgültig ob dieser Regelverstoß in der gleichen oder einer anderen Runde dieses Bewerbes erfolgt. Im Falle eines Staffelbewerbes, führt jeder zweite Regelverstoß (wie in TR17.4.3 und TR17.4.4 beschrieben) eines Athleten, der Mitglied einer Staffel ist, ungeachtet, ob der Regelverstoß vom gleichen oder einem anderen Athleten begangen wird zu einer Disqualifikation der Staffel, gleichgültig ob der Regelverstoß in dieser oder einer anderen Runde erfolgt ist.



Zur Erläuterung:

Jeder Regelverstoß „A“ oder „B“ bei Läufen, die nicht in Einzelbahnen gelaufen werden, führt zu einer Verwarnung, jeder weitere gleichartige Regelverstoß zu einer Disqualifikation. Es führt auch zu einer Disqualifikation, wenn 1 Regelverstoß im Vorlauf und 1 Regelverstoß im Finallauf erfolgt ist.

Jeder Regelverstoß „D“ oder „F“ bei Läufen, die in Einzelbahnen gelaufen werden, führt zu einer Verwarnung, jeder weitere gleichartige Regelverstoß zu einer Disqualifikation. Es führt auch zu einer Disqualifikation, wenn 1 Regelverstoß im Vorlauf und 1 Regelverstoß im Finallauf erfolgt ist.

Bei Läufen, die sowohl in Einzelbahnen als auch nicht in Einzelbahnen gelaufen werden (z.B. 800m, 4x400m, usw.), gilt die jeweilige Regel für den entsprechenden Abschnitt. Auch hier gilt, ein einmaliger Regelverstoß führt zu einer Verwarnung, jeder weitere Regelverstoß zu einer Disqualifikation, gleichgültig in welchem Abschnitt er stattgefunden hat.